

## Oberliga Damen Nord-West

TSV Watenbüttel II : Polizei SV GW Hildesheim  
Sonntag, 14.01.2024, 11:00 Uhr

# TSV Watenbüttel II verliert knapp gegen Polizei SV GW Hildesheim

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des Polizei SV GW Hildesheim am vergangenen Sonntag in der Oberliga Damen Nord-West beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Watenbüttel II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 22:19 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Siegpunkt im 10. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Franziska Kemper, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Elisa Chiappetta nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Dederding / van Alst-Rösch ihren Gegnerinnen Chiappetta / Böhm letztlich beim 9:11, 11:6, 6:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Blazek / Prietz ihren Gegnerinnen Kleinert / Kemper letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Einen Zähler für das Team verpasste Annette Blazek bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jessica Böhm. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Einen Zähler für die Gäste musste Miriam Dederding bei der 1:3-Niederlage gegen Elisa Chiappetta in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Beim Sieg von Claudia van Alst-Rösch gegen Franziska Kemper konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. In toller Verfassung präsentierte sich Alexandra Prietz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Emily Kleinert. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Watenbüttel II und des Polizei SV GW Hildesheim. Beim 3:0-Sieg gelang es Annette Blazek die Gastspielerin Elisa Chiappetta in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:1 für Blazek und 8:8 für Chiappetta seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Miriam Dederding konnte Jessica Böhm in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Nach diesem Einzel steht Dederding somit bei 10 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Böhm ein 4:6 ausweist. Mit nur einem Satzverlust ging Claudia van Alst-Rösch gegen Emily Kleinert durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. 9:13 (van Alst-Rösch) bzw. 7:11 (Kleinert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Nur einen Satzserfolg verbuchte indes Alexandra Prietz bei ihrer Pleite gegen Franziska Kemper. Diese Niederlage war gleichzeitig die 11. für Prietz seit Beginn der Saison, während ihm bislang 11 Siege gelangen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.02.2024 gegen den SC Marklohe, während der Polizei SV GW Hildesheim am 11.02.2024 gegen den SV Werder Bremen antritt.

**Statistik:**

**TSV Watenbüttel II**

Doppel: Dederding / van Alst-Rösch 0:1, Blazek / Prietz 0:1

Einzel: A. Blazek 1:1, M. Dederding 1:1, C. Alst-Rösch 2:0, A. Prietz 0:2

**Polizei SV GW Hildesheim**

Doppel: Chiappetta / Böhm 1:0, Kleinert / Kemper 1:0

Einzel: E. Chiappetta 1:1, J. Böhm 1:1, E. Kleinert 1:1, F. Kemper 1:1